



STATTTHEATER Homberg: Mikromusical Auf alten Pfannen lernt man kochen in der Stadthalle

Am Sonntag, dem 11. März 2018, ab 20:00 Uhr, findet die letzte Aufführung des Homberger Statttheaters in der Saison 2017/18 statt. Freuen Sie sich auf das Mikromusical „Auf alten Pfannen lernt man kochen“ von Cocodello in Kooperation mit dem Altonaer Theater.

Eine Frau und ein Mann treffen sich zufällig auf der Probebühne eines Theaters wieder: Sie Lehrerin, er ihr ehemaliger Schüler; ihre Karriere kurz vor dem Ende, seine Karriere kurz vor dem Durchstarten. Es wird gesungen, getrunken und Lieblingsklassiker werden deklamiert, denn es gibt heute Abend nur eine Möglichkeit: sich mit geschlossenen Augen und offenen Armen in die Liebe zu stürzen.

Ein Plädoyer für ihre unbekannteren Seitenpfade und die Möglichkeit einer unmöglichen Beziehung – und währte sie nur eine Nacht. Cornelia Schirmer, die als Schauspielerin und Sängerin schon lange auf Deutschlands Bühnen unterwegs ist, und der junge Delio Malär, der die Bretter, die die Welt bedeuten, gerade in Hamburg und Zürich im Sturm erobert, liefern sich eine schauspielerische und musikalische Schlacht um das Drama mit den Vorsprechrollen, die Tücken des Altersunterschieds und die Liebe zu theaterliebenden Theaterliebhabern, die ganz schön an die Leber geht.

Stadthalle | Ziegenhainer Straße 19a | 34576 Homberg (Efze)



Einzeltickets sind bei den Vorverkaufsstellen: Tourist-Info Frielendorf im Rathaus, Telefon: 05684-7827 und in Homberg: Verrückter Florist und Piazza, vita und vespa, erhältlich. Es gibt nummerierte Plätze.

Einzeltickets für die jeweiligen Veranstaltungen sind auch buchbar unter: 05681/2002 und unter E-Mail: tickets@homberger-kulturring.de sowie bei Tickettoaster: <https://kulturringtickets.tickettoaster.de>

Vorhang auf für „Auf alten Pfannen lernt man kochen!“ (di)

STATTTHEATER Homberg: Komödie KUNST am 18. Februar in der Stadthalle



Ein Disput darüber entbrennt, was eigentlich Kunst ist.

Fotos: copyright Jürgen Frahm



Marc ist entsetzt: Sein Freund Serge hat sich ein Bild gekauft. Ein Ölgemälde von etwa ein Meter sechzig auf ein Meter zwanzig, ganz in Weiß. Der Untergrund ist weiß, und wenn man die Augen zusammenkneift, kann man feine weiße Querstreifen erkennen. Aber es ist natürlich nicht irgendein Bild, sondern ein echter Antrios. Für 200.000 Francs. Geradezu ein Schnäppchen! Serge liebt das Bild. Natürlich erwartet er nicht, dass alle Welt es liebt, aber zumindest von seinem Freund Marc hatte er das erwartet. Marc ist verunsichert. Er zweifelt am Verstand seines Freundes. Und sucht als Verbündeten den gemeinsamen Freund Yvan. Doch Yvan findet, dass Serge mit seinem Geld machen kann, was er will. Und bald geht es nicht mehr um die grundsätzliche Frage, was Kunst sei, sondern um das Bild, das jeder der drei Freunde sich von den anderen gemacht hat und das nun plötzlich in Frage gestellt ist. Am Sonntag, dem 18. Februar 2018, ist die Komödie „Kunst“ der Erfolgsautorin Yasmina Reza im STATTTHEATER der Homberger Stadthalle zu sehen.

Mit Heinrich Schafmeister, Leonard Lansink (bekannt aus der ZDF-Krimiserie Wilsberg), Luc Feit.

Vorverkauf

Karten sind im Vorverkauf ab sofort erhältlich. Einzeltickets für die jeweiligen Veranstaltungen sind buchbar unter: 05681/2002 und unter E-Mail: tickets@homberger-kulturring.de sowie bei Tickettoaster: <https://kulturringtickets.tickettoaster.de>.

Einzeltickets

Einzeltickets sind bei den Vorverkaufsstellen: Tourist-Info Frielendorf im Rathaus, Telefon: 05684-7827 und in Homberg: Verrückter Florist und Piazza, vita und vespa, erhältlich. Es gibt nummerierte Plätze.

Die Bewirtung übernimmt der Stadtjugendring Homberg e.V. (di)